

Konzept „Berufliche Orientierung“

Beschluss Gesamtlehrerkonferenz vom 3.12.2012
Überarbeitung Frühling 2019 mit Anpassungen auf LP21 Stand Mai 2019



Schule
Arni-
Landiswil



Konzept „Berufliche Orientierung“ Schule Arni-Landiswil

Inhaltsverzeichnis

KONZEPT BERUFSWAHLVORBEREITUNG SCHULE ARNI-LANDISWIL	1
INHALTSVERZEICHNIS	1
ALLGEMEIN	2
LEITSATZ:	2
VERANTWORTLICHKEITEN:	3
ZUSTÄNDIGE KLASSENLEHRKRAFT:	3
ABSENZEN:	4
LEHRMITTEL / DOSSIER	4
SPEZIALFÄLLE IBEM	4
WEITERBILDUNG DER KLASSENLEHRKRÄFTE	4
EVALUATION	4
INHALTE DER BO DURCH DIE SCHULJAHRE	5
GLOSSAR	9

Allgemein

Die Berufswahlvorbereitung und Berufswahl ist auch Lehrplan 21 verbindlicher Auftrag der Schulen insbesondere der Sekundarstufe I und wird Berufliche Orientierung genannt.

Das vorliegende Konzept ergänzt den Modullehrplan Berufliche Orientierung LP21 der Erziehungsdirektion des Kantons mit den Gegebenheiten an der Schule Arni-Landiswil.

Leitsatz:

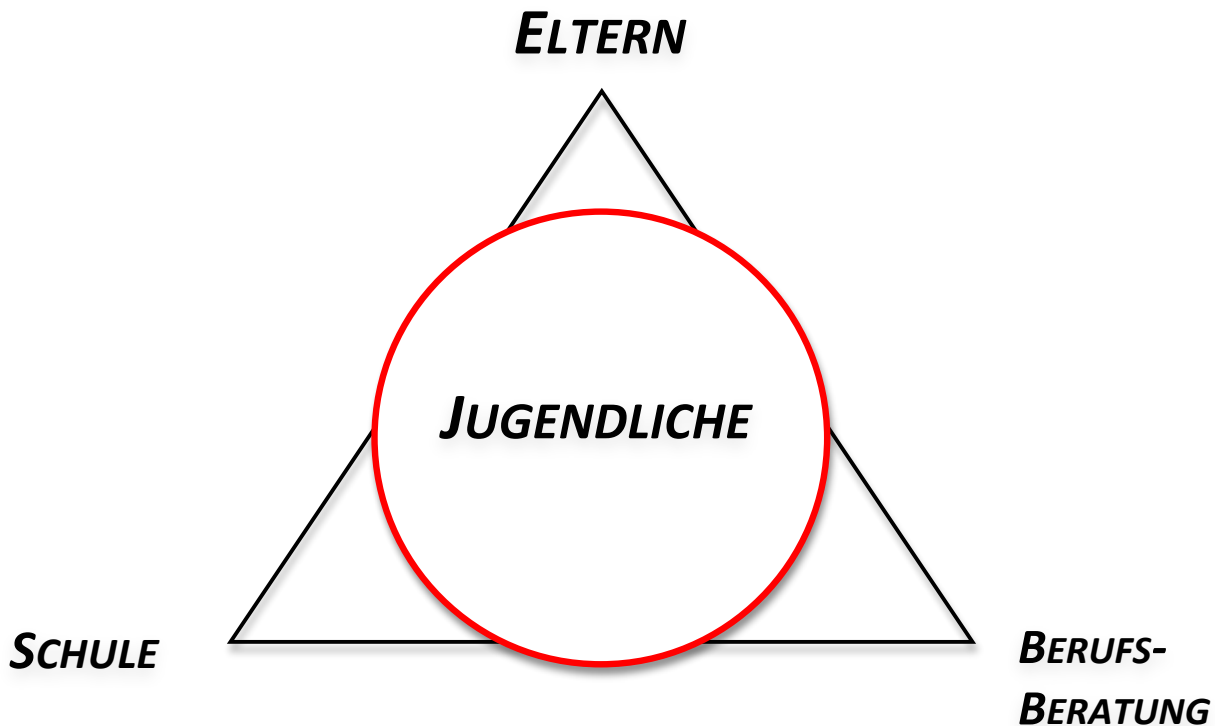
***Jede Schulabgängerin und jeder
Schulabgänger hat
eine adäquate Anschlusslösung
an die Sekundarstufe II.***

Verantwortlichkeiten:

Die Berufswahl und besonders die Berufswahlvorbereitung ist ein Prozess in welchem das Zusammenspiel zwischen Eltern, Kind, Schule und der Berufsberatung- und Informationszentrum (**BIZ**⁴) erfordert.

Die Schule übernimmt dabei eine wichtige Zentralfunktion und Koordination. Sie begleitet, coacht und bietet auf verschiedenste Arten Unterstützung sowie Inputs auf dem Weg der Berufsfindung. Dieser Weg sollen die Jugendlichen aktiv begehen und den Berufsentscheid mit viel praktischer Erfahrung in Eigenverantwortung treffen.

Die Initiative muss von zu Hause aus kommen. Es sind die Eltern, welche die Verantwortung tragen.



Zuständigkeit:

An der Schule Arni-Landiswil ist das Klassenteam der Sekundarstufe I für die Umsetzung der Berufswahl verantwortlich. Die individuelle Berufsfindung der SuS wird durch den Klassenlehrer begleitet. (aktuell: Daniel Schüpbach).

Absenzen:

Sämtliche Absenzen, welche im Rahmen der Berufswahlvorbereitung entstehen, gelten als entschuldigt und werden NICHT im Beurteilungsbericht eingetragen. Explizit zu erwähnen sind: Schnupperlehren während der Schulzeit, nat. Zukunftstag, Eignungstests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen (Kat. G), Besuche und Beratungen im BIZ
Für Schnupperlehren während der Schulzeit ist frühzeitig im Voraus ein entsprechendes Dispensationsgesuch auf dem Dienstweg bei der SL einzureichen inkl. Bestätigung des Betriebes. Das Formular ist auf der Webseite der Schule aufgeschaltet. Dispensationen für Berufsschulische Vorkurse werden nach Absprache und schriftlichem Gesuch durch die Schulleitung bewilligt. Die Eltern werden am Elternabend informiert.

Lehrmittel / Dossier

Berufswahldossiers (z.Bsp. BW-Tagebuch) werden geführt und durch den Klassenlehrer begleitet.

Den Schülerinnen und Schülern werden die Unterlagen/Informationen zur Berufswahl, welche per Post an die Schule gelangen, im Klassenzimmer aufgelegt.

Spezialfälle IBEM / IV

Wenige Jugendliche brauchen auf Grund ihrer Situation mehr Support und benötigen zusätzliche schulinterne Massnahmen (integrative Förderung Nachteilsausgleich, oder anderes). Wenn dies nicht genügt sucht die IF-Lehrkraft nach Rücksprache mit dem Klassenteam und Absprache mit den Eltern den Kontakt zum BIZ.

Schüler mit IV-Status werden durch die IV-Berufsberatung begleitet.

Weiterbildung des Klassenteams Sek I

Die Lehrkräfte der Sekundarstufe I nutzen die Rückmeldungen der Schüler aus Schnupperlehren und Ehemaligen zur persönlichen Weiterbildung. Als zentrales Element der Weiterbildung soll der Kontakt zu Lehrbetrieben/ Lehrmeistern insbesondere während Berufswahlprojekten genutzt werden.

Evaluation

Dieses Konzept wird im Herbst 2022 ein erstes Mal überprüft.

Inhalte Berufliche Orientierung BO

Zyklus 1 / 2

	Inhalte		Wer / Bemerkungen
	Was ist ein Beruf? Traumberufe Berufsbilder in meinem Alltag. Eltern stellen ihre Berufe vor. NMG – Berufsbilder wahrnehmen, Betriebsbesichtigungen Bsp. Vom Korn zum Brot –Bäckerei Handwerk in der Schule (Garten, töpfern, Schreinern, ..)		Lehrer sind auf BO sensibilisiert.

5.Kl. / 6.Kl.

	Inhalte	Fach	Wer / Bemerkungen
	Elternabend: nat. Zukunftstag Schullaufbahn		Klassenlehrkräfte
	Nationaler Zukunftstag¹ : → Teilnehmende stellen Arbeit/Beruf vor, bei welchem sie „geschnuppert“ haben		Die Teilnahme wird den SuS mit einem Schreiben empfohlen und ist als Chance fürs Schnuppern sehr erwünscht. s. Anhang
	Selbstporträt: Wer bin ich, was kann ich? Berufswünsche formulieren Berufe vorstellen, Ressourcen der Eltern nutzen Berufe in anderen Zeitepochen Allg. Sensibilisierung NMG – von Fachthemen eine Beziehung zu Berufsbilder herstellen, Betriebsbesichtigungen	Deutsch /NMG NMG	

7.Kl.

	Inhalte	Fach	Wer / Bemerkungen
	durchs ganze Jahr gemäss Lehrplan Fachbereich WAH bzw. WAH-Konzept der Schule Inhalte zur Beruflichen Orientierung	WAH	
	Personalienblatt, Bewerbungsschreiben für Schnupperlehren Besuch BAM (Berner Ausbildungsmesse) Themen Elternabend: Infos zum Schnuppern, Zuständigkeiten, Absenzen Berufswahltagbuch	Deutsch NMG NMG	Mit 7./8./9. Klasse Eltern ganze Klasse
	Meine Stärken und Schwächen meine Interessen Traumberufe	NMG	
	Nationaler Zukunftstag¹:		Die Teilnahme wird den SuS mit einem Schreiben empfohlen und ist als Chance fürs Schnuppern sehr erwünscht. s. Anhang
	Themen Elterngespräch: Berufswahl, -findung Berufwahlprojekt²		L, E, S Losgelöst vom Stundenplan wird diese Woche der Berufswahl gewidmet.
	Berufsfeldfindung mit „Was will ich nicht?“	NMG	
	Sch setzen sich Ziele zu Berufsfindung und für die Schule zum Erreichen der momentanen Ziele	NMG	
			Weitere Ideen: Ehemalige kommen von ihrer Lehre berichten.

8.Kl.			
	Inhalte	Fach	Wer / Bemerkungen
	durchs ganze Jahr gemäss Lehrplan Fachbereich WAH bzw. WAH-Konzept der Schule Inhalte zur Beruflichen Orientierung	WAH	
	Berufswelt kennenlernen Interessen /Fähigkeiten mit den Berufsanforderungen vergleichen Besuch BAM Themen Elternabend: Infos zum Schnuppern, Zuständigkeiten, Absenzen	NMG	Mit 7./8./9. Klasse Eltern ganze Klasse
	Life-Skills	D	
			Eltern mit SuS 8.Kl.
	Regelmässige Gespräche mit L zur Berufsfeldfindung Schnuppern	D	
	Einzelgespräche mit Berufsberater Themen Elterngespräch: Berufswahl, - findung Berufwahlprojekt²		Nach Bedarf: P. Zahno, BIZ Bern L, E, S Losgelöst vom Stundenplan wird diese Woche der Berufswahl gewidmet.
	Das Vorstellungsgespräch Regelmässige Gespräche mit L zur Berufsfeldfindung Schnuppern	D	
	Kontakt mit BIZ -> Planung des Folgeschuljahres		KL -> P.Zahno
	Regelmässige Gespräche mit L zur Berufsfeldfindung Schnuppern (überprüfen & entscheiden)		

9.KI.

	Inhalte	Fach	Wer / Bemerkungen
	Besuch BAM Themen Elternabend: Infos zum Schnuppern, Zuständigkeiten, Absenzen Informationsabend zum BVS Hilfe beim Erstellen des Lehrstellensuche		Je nach Stand der BWV KL, SuS
	Stand der Berufsfindung Bewerbung oder weiter Abklärungen (inkl BIZ) BVS Informationen Schnuppern Regelmässige Gespräche mit L zur Berufsumsetzung		
	Anmeldung BVS, Elterngespräch bei Bedarf Schnuppern für Lehrvertrag		Eltern, KL, SuS Eltern, KL, SuS
	Berufwahlprojekt²		Losgelöst vom Stundenplan wird diese Woche der Berufswahl gewidmet.
	Meldung von Jugendliche ohne Anschlusslösung		Klassenlehrer -> SL

Nach der obligatorischen Schulzeit

	Inhalte	Fach	Wer / Bemerkungen
	Rückmeldungen der Schulabgänger sind sehr erwünscht. Der Kontakt zu den Ehemaligen wird gepflegt (Bsp: Facebook)		KL Idee: Club der Ehemaligen?
	Standardisierte Befragung³ der ehemaligen SuS inkl. denjenigen, welche in die Sekundarschule übergetreten sind.		SL -> Schulsekretariat

Glossar

¹ Nationaler Zukunftstag:

Mädchen und Jungs 5.-7.Kl. sind eingeladen Bezugspersonen an deren Arbeit zu begleiten und sammeln so Eindrücke und erweitern ihre Zukunftsperspektiven. Der Schule Arni-Landiswil ist es wichtig, dass dieser Tag von möglichst allen Schülerinnen und Schülern zum Schnuppern genutzt wird. Jährlich sollen andere Berufe besucht werden. Im Vorfeld werden Eltern und SuS informiert. Ein Schreiben erklärt die Ziele. Mit einem Talon kann das Gesuch um Dispensation vom Unterricht für diesen Tag via Klassenlehrperson der Schulleitung eingereicht werden. *s. Anhang*

² Berufswahl-Projekt:

Es sind denkbar: Schnupperwoche / Lehrlingsmeister, Firmenchefs stellen sich vor und gestalten einen Berufswahlblock / Firmenbesichtigungen / (Idee: Übernahme eines Betriebes für eine Woche) Das Klassenteam der Oberstufe planen und koordinieren diese Woche gemeinsam.

³ Befragung der Ehemaligen:

Anhand einer Befragung mittels eines Fragebogens „QE_Umfrage_Ehemalige“ soll die Schul- und Unterrichtsqualität aus Sicht der Ehemaligen ermittelt werden. Die Auswertung der gesammelten Daten hilft Stärken und Schwächen der Schule Arni-Landiswil aufzuzeigen. *s. Anhang*

⁴ BIZ Berufsinformationszentrum

BIZ Bern-Mittelland, Bremgartenstrasse 37, 3001 Bern,
031 633 80 00 biz-bern-mittelland@erz.be.ch



Schule Arni- Landiswil

Geht an alle Eltern
von Schülerinnen und Schülern der 5. -7. Kl.

Landiswil Mitte Oktober 2017

Nationaler Zukunftstag vom 9. November 2017 für 5. – 7. Klasse

Liebe Eltern

Nutzen Sie den Nationalen Zukunftstag, um Ihrem Kind Ihren Arbeitsalltag zu zeigen. Selbstverständlich kann Ihr Kind auch eine Bezugsperson begleiten, zum Beispiel eine Nachbarin, eine Person aus Ihrem Freundeskreis, die Tante, den Götti oder die Eltern einer Schulkollegin.

An diesem Tag sollen neue Zukunftsperspektiven entdeckt werden.

Wichtig erscheint uns, dass Sie Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn die Gelegenheit geben, in einem unbekanntem Beruf / Berufsfeld Erfahrungen zu sammeln.

Es ist sinnvoll, jedes Jahr einen anderen Beruf zu wählen, um für die Berufswahlvorbereitung bereits auf unterschiedliche Eindrücke und Erfahrungen zurückgreifen zu können.

Die Teilnahme ist freiwillig. Die Schule Arni-Landiswil empfiehlt jedoch dieses Angebot zu nutzen und hat den nationalen Zukunftstag als wichtiges Element in die Berufswahlvorbereitung/ Konzept aufgenommen.

Für die 7. Klasse erachten wir die Teilnahme als verbindlich.

Wir sind überzeugt, dass dieser Tag für Ihre Tochter, für Ihren Sohn eine Bereicherung sein wird und hoffen, dass dieses Angebot von möglichst vielen Schülerinnen und Schülern genutzt wird.

Freundliche Grüsse

Schulleiter Adrian Schneiter

<..... <..... <..... <..... <..... <..... <..... <..... <..... <..... <..... <..... <..... <.....

Anmeldung 7. Klasse / Bekanntgabe 5. & 6.Klasse bis 3. November 2017 bei der Klassenlehrkraft

Name Klasse

Ich nehme am Zukunftstag teil.

Ort des Besuches / Betrieb

Name der Begleitperson / Vater, Mutter, etc.

Ich nehme am Zukunftstag nicht teil.

Bestätigung der Eltern:

Datum:

Unterschrift

Bestätigung der Dispensation vom Unterricht durch die Schulleitung: Unterschrift



Umfrage Ehemalige

Liebe Ehemalige

Arni

Landiswil

Schule
Arni-
Landiswil

Deine Antworten helfen mit, die Schul- und Unterrichtsqualität gezielt zu verbessern. Lies bitte jede Frage aufmerksam durch und gib an, welche Antwort für dich richtig ist. Es geht dabei um deine persönliche Meinung. Wähle immer die Antwort aus, die deiner Meinung nach am besten passt oder beschreibe, wie es aus deiner Erinnerung war. Fülle den Fragebogen gleich aus, so geht er nicht vergessen. Danke

1. Was kommt dir spontan in den Sinn, wenn du an deine Kindergartenzeit denkst?

Ich bin für den Übertritt in die Schule gut vorbereitet worden.

- stimmt genau
 stimmt
 stimmt zum Teil
 stimmt nicht
 weiss ich nicht mehr

Bemerkungen: _____

2. Wie gestaltete sich für dich der Einstieg in die 1.Klasse?

- einfach
 neutral
 schwer

Was hätte dir damals geholfen?

Haben dir die Lehrkräfte in der Unterstufe bei Problemen helfen können?

- meistens
 oft
 selten
 nie

3. Woran erinnerst du dich, wenn du an deine Unterstufenzeit denkst?

4. Wie empfandest du den Übertritt in die Sekundarstufe I (Sekundar- und Realschule)

- sehr streng
 streng
 neutral
 locker

Bemerkungen: _____

5. Ich bin auf den Übertritt genügend vorbereitet worden.

- stimmt genau
- stimmt
- stimmt zum Teil
- stimmt nicht

Bemerkungen: _____

6. Hat dir die Realschule bei der Berufswahl geholfen?

- JA
- NEIN

Bemerkungen: _____

7. Ich bin in der Realschule Arni-Landiswil gut auf das 10.Schuljahr bzw. die Berufsschule vorbereitet worden.

- stimmt genau
- stimmt
- stimmt zum Teil
- stimmt nicht

Bemerkungen: _____

8. Was für Erinnerungen hast du grundsätzlich an deine Schulzeit?

- überwiegend gute
- neutral
- überwiegend schlechte

Bemerkungen: _____

Was kann die Schule Arni-Landiswil deiner Meinung nach besser machen?

Bemerkungen: _____

9. Das möchte ich den Lehrkräften im Rückblick auf meine Schulzeit in der Schule Arni-Landiswil sonst noch sagen:

Sollten Rückfragen entstehen bin ich gerne bereit diese zu beantworten.

Name: _____

e-Mail: _____

bis 21.9.2018 zurück an:

Schule Arni-Landiswil, Betreff „Qualitätsumfrage“, Arnisägestrasse 36, 3508 Arni